

BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung – Regionalmedium



Nr. 3

L(i)ebenswertes Blumau-Neurissdorf

Dezember 2019

Geburtsallee gepflanzt

Um sich die besonderen Wurzeln ihrer Kinder in ihrer Heimatgemeinde bewusst zu machen wurden alle Jungfamilien von Bürgermeister Gernot Pauer und Vi-

zebürgermeister René Klimes nun dazu eingeladen, gemeinsam einen Baum zu pflanzen und diesen mit dem Namensschild des jeweiligen Kindes zu versehen.



Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes mit Familie Kailer-Ngo beim Setzen des Geburtsbäumchens.

Frohe Weihnachten

und alles Gute für 2020 wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurissdorf!



Aus dem Gemeinderat

Tagesordnung 01.08.2019:

01. **Protokoll der letzten Sitzung**
02. **Mietverträge/Pachtverträge/
Nutzungsvereinbarungen**
03. **Einrichtung Ordination**
04. **Mietvertrag Ordination**
05. **Schulstartgeld 2019**
06. **Subventionen 2019**
07. **Kennzahlen, Wirtschaftsförderung***

* GGR Mag. (FH) Besenbäck stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 „Kennzahlen, Wirtschaftsförderung“ öffentlich zu behandeln. Abstimmungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 6 Zustimmungen: SPÖ, Windisch; 4 Gegenstimmen: Bgm. Pauer, GGR Mozelt, GR Steinocher, GR Mozelt; 6 Enthaltungen: Vzbgm. Klimes, GGR Kanta, GGR Freiberger, GR Fried, GR Sommer, GR Masgan

Dringlichkeitsantrag betreffend „Reparatur FF Fahrzeug“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt (Pkt. 07).

Anträge und Beschlüsse:

01. **Protokoll** zur letzten Sitzung einstimmig angenommen.

02. **Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen**

- Mietvertrag Parkplatz Nr. 8 – einst. angenommen
- Grabeland 24A – einstimmig angenommen
- Grabeland 244 – einstimmig angenommen
- Mietvertrag Garage Nr. 43, 44, 45, 40, 41, 24, 46, 48, 25, 42, 21, 23, 22, 20 – einst. angenommen
- 2 einmalige Nutzungsvereinbarungen für den Kollersaal – einstimmig angenommen.

03. **Einrichtung Ordination**

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

04. **Mietvertrag Ordination**

Wie bereits in der Sitzung vom 04.06.2019 beschlossen soll für die ersten 2 Jahre die Ordination mietfrei zur Verfügung gestellt werden; für die Folgejahre wird dann eine Nettomiete von 270 € verrechnet. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

05. **Schulstartgeld 2019**

Wie im Vorjahr soll aus den Mitteln des Sozialfonds an sozial schwächer gestellte Eltern bzw. Familien ein Schulstartgeld von 100 € ausbezahlt werden. Bedingung:

NORBERT VITEK GmbH

**Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!**

2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage*

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

← **Luft/Wasser**

← **Erdwärme**



Aus dem Gemeinderat

- alleinerziehende Mütter / Väter / Familien mit einem Haushaltseinkommen bis 1.500 € netto
 - Hauptwohnsitz von SchülerInnen und Eltern in Blumau-Neurisshof zumindest seit 01.09.2018
- Die Auszahlung soll Anfang September im Gemeindevandamt erfolgen.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

06. Subventionen 2019

Abänderungsantrag GR Windisch: Die Vereinssubventionen sollen in unveränderter Höhe aber in Form von Gutscheinen sowohl vom ADEG als auch von der Bäckerei Bruckner gewährt werden.

Abänderungsantrag GGR Besenbäck: Nur die Hälfte des Subventionsbetrages soll in Form von Gutscheinen, die andere Hälfte weiterhin in bar ausbezahlt werden.

Abstimmung Abänderungsantrag GR Windisch mehrheitlich angenommen: Zustimmung: PUL, ÖVP; Gegenstimmen: SPÖ.

Die Abstimmungen über den Hauptantrag und über den Abänderungsantrag von GGR Besenbäck entfallen daher.

07. Reparatur FF Fahrzeug

Die Pumpe des TLF 1000 ist defekt und soll repariert werden (Kosten: 7.716,36 € inkl. USt)

Tagesordnung 01.08.2019:

01. **Protokoll der letzten Sitzung**
02. **Bericht Prüfungsausschuss**
03. **Mietverträge/Pachtverträge/ Nutzungsvereinbarungen**
04. **Einzäunung Hunde-Freilaufzone**
05. **Straßenverkehrsmaßnahmen – Verordnungen: Am Piestingknie, Flurweg**
06. **Fa. Freispiel, Spielgeräte TBE Blumau Freiraum**
07. **Schenkungsvertrag Wasserturm**
08. **Kaufvertrag Parzelle 1270/36, Beitritt Gemeinde**

kultur in neu stadt.

wiener
neu
stadt

KULTUR SCHENKEN!

Detaillierte Infos und **Ö-Ticket-Karten** erhalten Sie am Info Point im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3, Tel. 02622-373-311, online und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



www.wnkultur.at

Aus dem Gemeinderat

09. Vereinbarung Betrieb Bezirksalarmzentrale

10. **Versteigerungsaktion** Feuerwehrfahrzeuge Berufsfeuerwehr Wien

11. Subventionsansuchen

12. **VRV 2015** – Beschlüsse zur Erstellung der Eröffnungsbilanz bzw. zur Erstellung VA 2020

13. **Personalangelegenheiten NICHT ÖFFENTLICH**

14. **Kennzahlen, Wirtschaftsförderung – NICHT ÖFFENTLICH**

GR Andrea Komzak stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 „Kennzahlen, Wirtschaftsförderung“ öffentlich zu behandeln.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen. Zustimmung: SPÖ, GR Lenk, GGR Freiberger, GGR Mozelt; Gegenstimmen: Bgm. Pauer, GGR Kanta, GR Steinocher, GR Mozelt, GR Fried; Enthaltungen: Vzbgm. Klimes, GR Sommer, GR Masgan.

Der Tagesordnungspunkt 14 wird somit im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

Anträge und Beschlüsse:

01. **Protokoll** zur letzten Sitzung einstimmig angenommen.

02. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

03. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

- Grabeland 272, 79, 150, 28 – alle einstimmig angenommen
- Mietvertrag Garage 9, 16, 27, 26, 34, 29, 31, 39, 30, 28, 36, 25 – alle einstimmig angenommen
- 2 einmalige private Nutzungen Karl Kollersaal – einstimmig angenommen

04. Einzäunung Hunde-Freilaufzone

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

05. Straßenverkehrsmaßnahmen

- Auf Anrainerwunsch soll für den Umkehrplatz am Piestingknies von Hausnummer 10 bis Nr. 14 ein all-



EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt Photovoltaik-Anlage planen:
0800 800 333



Aus dem Gemeinderat

gemeines Halte- und Parkverbot verordnet werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

- Auf Wunsch der Anrainer am Flurweg soll für die linke Straßenseite gegenüber Hausnummer 18 bis Nr. 36 ebenfalls ein generelles Halte- und Parkverbot verordnet werden, da dieser Straßenabschnitt regelmäßig vollkommen verparkt wird und das Ein- und Ausfahren für die Eigentümer der Einfamilienhäuser am Flurweg dadurch behindert wird.

06. Fa. Freispiel Spielgeräte TBE Blumau Freiraum

Für den Garten der Tagesbetreuungseinrichtung (Krabbelstube) soll laut Anforderungen der Aufsichtsbehörde altersgerechte Spielgeräte angeschafft werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

07. Schenkungsvertrag Wasserturm

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass seitens des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden (WLV) ein Schenkungsvertrag für den Wasserturm zugunsten der Gemeinde aufgesetzt wurde. Wie bereits vor der symbolischen Übergabe vereinbart, soll die Gemeinde den Wasserturm kostenlos vom WLV übertragen bekommen. Das Grundstück wurde bereits vom übrigen Grund des Wasserleitungsverbands geteilt.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

08. Kaufvertrag

Bgm. Pauer berichtet, dass das Grundstück am Eulenweg Parzelle 1270/36 weiterverkauft werden soll. Nachdem die Gemeinde ob dieser Liegenschaft ein Wieder- und Vorkaufsrecht inne hat, muss dieses beim Weiterverkauf berücksichtigt werden, wenn die Gemeinde nicht darauf verzichtet. Ein entsprechender Vertrag wurde aufgesetzt.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

09. Vereinbarung Betrieb Bezirksalarmzentrale

Bgm. Pauer erklärt, dass der Vertrag mit der FF Baden-Leesdorf nach 5 Jahren wieder zu verlängern ist. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Versteigerungsaktion Berufsfeuerwehr

Die FF Blumau soll ermächtigt werden bei der nächsten Versteigerungsaktion der Berufsfeuer-

wehr Wien für ein geeignetes Fahrzeug bis zu einem Betrag von 35.000 € mitzubieten.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Subventionsansuchen

Der Kameradschaftsbund soll mit 100 €, der Bacherlverein mit 2.313,60 € unterstützt werden. Beide Abstimmungsanträge einstimmig angenommen.

12. VRV 2015 – Grundsatzbeschluss

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. nicht öffentlich

14. Wirtschaftsförderung ADEG 50.000 €

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen. 2 Enthaltungen: GR A. Komzak, GR J. Komzak.

Die vollständigen Gemeinderatsprotokolle lesen Sie auf: www.blumau-neurishhof.gv.at



Stillberatung

Stoffwindelberatung

Trageberatung

Windelfreierberatung

Beikostberatung

Doulabegleitung

Schwangerschafts-, Geburts-, und Wochenbettbegleitung

Mentale Geburtsvorbereitung

Babyfeeling Kurse

Lisa Heiligenbrunner, BA, Tel.: 0664/ 536 07 57
www.babyfeeling.at, lisa@babyfeeling.at

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Da diese Gemeindezeitung voraussichtlich eine der letzten Ausgaben ist, für die ich als Bürgermeister verantwortlich zeichne, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um DANKE zu sagen.

Ich werde bei den Gemeinderatswahlen im Jänner nicht mehr kandidieren und somit nach erfolgter Wahl mein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Blumau-Neurißhof nach 20 Jahren ordnungsgemäß übergeben. Es ist mir daher ein Bedürfnis, gerade jetzt vor Weihnachten auf jahrelange Arbeit zurückzublicken und einige persönliche Worte an euch, Blumauerinnen und Blumauer, zu richten.

Bereits von 1995 bis 2000 durfte ich an der Seite

von Bgm. Johann Graber jun. als Vizebürgermeister Verantwortung übernehmen. Im Jahr 2000 übernahm ich dann die volle alleinige Verantwortung für unsere Gemeinde. Jahrzehntlang war ich immer bestrebt für alle, egal welcher politischen Einstellung,

egal welcher Religionszugehörigkeit und egal welcher Nationalität, da zu sein. Im Vordergrund stand für mich immer die Gemeinde Blumau-Neurißhof und ihre Bevölkerung. Jene Gemeinde, die als sogenanntes Stiefkind 1988 aus der ehemaligen Großgemeinde Steinfeldern hervorgegangen ist. So wie auch all meine Vorgänger wusste ich, dass sehr viel Arbeit für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde vor mir lag. Ich habe stets alle privaten Angelegenheiten und Eigeninteressen in den Hintergrund gestellt und mich voll und ganz meiner Aufgabe als Bürgermeister gewidmet.

Dies war jedoch nur mit dem Eiverständnis meiner Familie möglich. Oft an den Grenzen angelangt und nahe daran alles hinzuschmeißen, war es dann vor allem meine Frau Elfriede, die mich immer wieder



Bgm. Gernot Pauer (PUL)

**WEIHNACHTEN
IST KEINE JAHRESZEIT.
ES IST EIN GEFÜHL.**

Verzaubern Sie Ihr Heim in eine stimmungsvolle Adventidylle und wecken Sie bei Ihren Lieben die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres!
Frohe Weihnachten wünscht Ihr
Raiffeisen-Lagerhaus!

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Tattendorf
Oberwaltersdorfer Straße 2 • 2523 Tattendorf
Tel. 02253/81297
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

[lagerhaus-wienerbecken.at](https://www.facebook.com/lagerhaus-wienerbecken.at)

**Elektro K
Kräftner**

E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung

2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at



Bericht des Bürgermeisters



aufgebaut und unterstützt hat, damit ich weiter mache weitermache. Sie hatte wesentlichen Anteil daran, dass ich nie aufgegeben habe. Viele Entbehrungen aufgrund meiner politischen Tätigkeit haben jahrelang unseren gemeinsamen Weg bestimmt. Dafür möchte ich ihr noch heute danken.

Meine Arbeit habe ich stets mit Freude und viel Engagement betrieben. Vor ca. einem Jahr musste ich jedoch erkennen, dass die Luft draußen war, dass die Motivation fehlte und dass ich eine innere Leere verspürte. Dies war Anlass für mich mit der Beendigung meiner politischen Laufbahn auseinanderzusetzen und den Entschluss zu fassen, bei den nächsten Gemeinderatswahlen 2020 nicht mehr zu kandidieren. Ich bin stolz darauf, ein Teil jener zu sein, die für die positive Entwicklung und Gestaltung unserer Ortschaft verantwortlich zeichnen, stolz darauf mein Amt stets überparteilich und korrekt geleitet zu haben. So manche Versuche mich zu Fall zu bringen, auch mit illegalen Mitteln, sind ja bekannterweise kläglich fehlgeschlagen.

Ich war immer ein geradliniger, offener aber vor allem ein zielstrebigem Mensch. Meine Meinung habe ich stets zum Ausdruck gebracht, auch wenn das nicht überall gut angekommen ist, und das nicht nur in meiner Gemeinde, sondern auch übergeordneten Stellen gegenüber (man erinnere sich nur an diverse negative Ereignisse wie z.B. der tagelange Brand in

der RPB). Dies wurde aber auch positiv aufgenommen und so konnte so manches für unsere Gemeinde auch ohne Kniefall nach St. Pölten erreicht werden. Ich war immer bestrebt zum Land NÖ ein korrektes, aber auch bestimmendes Verhältnis zu pflegen. So ist es mir auch gelungen, zu allen dort vertretenen Fraktionen Zugang zu erhalten und Gehör zu finden. Daraus entstanden dann auch so manche private Freundschaften über Parteigrenzen hinweg. Diese Freundschaften dauern auch noch heute an und sind mit Sicherheit nicht zum Schaden unserer Gemeinde.

Ganz wichtig war und ist auch der ständige Kontakt zu den Nachbargemeinden und vor allem die Wertschätzung meiner Bürgermeisterkolleg/innen, egal welcher politischen Richtung.

Vielleicht auch einige Worte zum Amt des Bürgermeisters. Wer denkt, dass das Bürgermeisteramt einfach sei und nur so nebenbei gemacht werden könne, der

Auch zu Weihnachten schaut die Frau Susi auf uns beide.

Es ist immer noch mein Leben.

Das Team der Caritas Pflege Baden und Umgebung wünscht Ihnen frohe Weihnachten.
0664-548 39 15 oder auf caritas-pflege.at

Caritas Pflege

Bericht des Bürgermeisters

täuscht sich gewaltig. Für manche Menschen steht leider mit der Ausübung dieses Amtes hauptsächlich das Eigeninteresse im Vordergrund und sehr viele lassen sich eben täuschen. Bürgermeister sein heißt heute ohne Wenn und Aber Verantwortung zu übernehmen, heißt auch ständig im Kreuzfeuer zu stehen, viele Entbehrenungen für sich und die Familie zu ertragen. Bürgermeister sind Manager, die einen großen Betrieb zu führen haben und das kann man mit Sicherheit ohne Erfahrung, ohne Wissen, ohne Ausbildung und ohne ständige Weiterbildung nicht mehr bewältigen. Wer sich Dank erwartet, sollte sich nie um ein derartiges Amt bewerben. Da heute sehr vieles nur mehr vor Gerichten ausgetragen wird, sind auch viele Bürgermeister mit der Verantwortung für ihre Entscheidungen diesem Trend ausgeliefert.

Es sollte sich also wirklich jede Person genau überlegen, ob man sich für dieses Amt bewirbt oder nicht. Einmal Bürgermeister, steht man mit vielem alleine da und trägt für wirklich alles die alleinige Verantwortung. Wie heißt es schön: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.

Wenn ich mich so zurückerinnere, so war mein Weg als Bürgermeister mit allen Höhen und Tiefen eine Erfahrung für mein ganzes Leben. Positives und Negatives gaben sich ständig die Hand.

Negative Höhepunkte waren mit Sicherheit der Großbrand in der ehemaligen RPB. 10 Tage lang bestand Gefahr für unsere Bevölkerung. Feuerwehren aus



Die ersten Bäumchen in der Geburtenallee wurden 2019 gemeinsam gepflanzt.

Nah und Fern haben das Schlimmste verhindert. Alleingelassen standen wir als Gemeinde vor einem Trümmerhaufen, hohen Kosten für Materialien und einen Haufen (ca. 140 Tonnen Müll aller Art) im Gemeindegebiet. Erst vier Jahre später wurde die Räumung dieser Deponie Wirklichkeit. Heute noch ein großes Dankeschön an die damalige Bezirkshauptmannstellvertreterin, Mag. Alexandra Fritz, die mit Hartnäckigkeit und vollem Engagement für das Ende dieses Dramas verantwortlich zeichnete.

Schönste Erinnerungen habe ich an die vielen Momente, wo Kindern unserer Gemeinde, durch verschiedenste Veranstaltungen oder gemeinsame Aktionen, Freude bereitet werden konnte.

Positive Höhepunkte haben aber auch das Gesche-



Das Interesse an der von Bürgermeister Gernot Pauer ins Leben gerufenen Initiative der „Geburtsallee“ war enorm und so konnten die ersten 17 Bäume am Flurweg gemeinsam gesetzt werden.



Bericht des Bürgermeisters



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2020!

hen bestimmt. Man erinnere sich an den Bau zweier Kindergärten 1997 und 2003, eines neuen Gemeindeamtes mit Arztpraxis und Wohnungen, eines Veranstaltungssaals, eines Nahversorgers, eines Bauhofs, Kinderhort, Krabbelstube, Betreutes

Wohnen, Junges Wohnen und vieles, vieles mehr. Diese Liste kann man noch weiter und weiter führen. Eines der wichtigsten Vorhaben war jedoch, Blumau-Neurißhof aus den Schulden zu führen.

Mit heurigem Jahr ist es Wirklichkeit geworden, die Gemeinde ist erstmalig schuldenfrei und steht finanziell sehr gut da. Wir haben die uns zur Verfügung stehenden Mittel immer wirtschaftlich und sparsam eingesetzt und trotzdem viele Vorhaben erledigt.

Das Amt des Bürgermeisters hat aber auch sehr viele Gräben aufgetan, die mich menschlich sehr betroffen machen. Die politische Tätigkeit hat dazu geführt, dass jahre-, ja sogar jahrzehntelange

Freundschaften zu Bruch gingen. Natürlich kam es in den 20 bis 25 Jahren zu Trennungen von Weggefährten. So schmerzlich es ist, so notwendig ist es aber auch, eine Trennung ins Auge zu fassen, wenn nichts mehr passt, wenn Eigeninteressen dem Gemeinwohl weichen.

Besonders schmerzlich ist es, wenn man von sogenannten jahrelangen Freunden aufgrund Machtgier und Größenwahn hintergangen wird. Diese Erfahrung haben auch sehr viele meiner Bürgermeisterkollegen/innen gemacht. Aber so spielt das politische Leben.

Aber ich möchte mich jetzt abschließend bei allen und ich meine wirklich allen Personen, egal, ob noch befreundet oder nicht, egal, ob noch dabei oder nicht, die mich in den letzten 20 Jahren als Bürgermeister begleitet haben, die mitgewirkt und mitgestaltet haben, recht herzlich bedanken.

Ich möchte keine Sekunde meiner Tätigkeit missen. Diese politische Tätigkeit hat, wenn man alles zusammenzählt, mein bisheriges halbes Leben in Anspruch genommen, mein halbes Leben mit allen Höhen und Tiefen, die man sich nur so vorstellen kann, erfüllt.

Ich bin dankbar, dass ich bei der Entwicklung der ehemaligen Stiefkindgemeinde zu einer lebens- und lebenswerten Gemeinde Blumau-Neurißhof entscheidend beitragen konnte. Ein großes Danke auch der Bevölkerung für ihre Geduld, für ihr Verständnis, vor allem aber für den großen Zuspruch all die Jahre hindurch.

Natürlich nicht vergessen möchte ich meine engsten Mitarbeiter/innen, die Bediensteten vom Amt, den

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at

Bericht des Bürgermeisters



Zelig Kerstfeest Merry X-Mas Gledelig Jul
God Jul Feliz Natal Joyeux Noël Feliz!
Wesolych Swiżt Buon Natale Frohe Weihnachten

Bauhof bis zu den Kinderbetreuungseinrichtungen. Ohne euch, liebe Freunde, wäre VIELES nicht möglich gewesen.

Ich stehe zu all meinen Entscheidungen als Bürgermeister, ich stehe zu all meinen Meinungen, Handlungen und Äußerungen der letzten Jahrzehnte, egal ob sie gut oder schlecht angekommen sind.

Fehler, die natürlich auch passiert sind, tun mir leid, aber ich bin dafür immer gerade gestanden und habe Verantwortung übernommen. Ich stehe auch noch heute zu unangenehmen Entscheidungen, die aufgrund der Gesetzeslage notwendig waren, aber von so manchen kritisiert und nicht verstanden wurden.

Eines muss jedoch allen klar sein, eine Gemeinde kann und darf nicht von Möchtegernpolitikern, sondern MUSS professionell und mit Herz geführt werden.

Allen, die demnächst Verantwortung übernehmen werden, wünsche ich viel Erfolg und wünsche mir, dass ihr unsere Gemeinde auch weiterhin in eine schöne, ruhige und gute Zukunft führen werdet.

Ich war gerne Bürgermeister, mit Leib und Seele, mit Freude und Wehmut, aber vor allem mit Herz für euer/mein Blumau-Neurißhof.

Nochmals herzlich DANKE für die jahrzehntelange Unterstützung, DANKE!

In diesem Sinne möchte ich euch allen, der Bevölkerung von Blumau-Neurißhof, allen politischen Fraktionen und Gruppierungen, allen Vereinen, Körperschaften und Institutionen gesegnete Weihnacht und viel Erfolg, Glück und Gesundheit für 2020 wünschen.

Euer „BÜRGI“ Bürgermeister
Gernot PAUER

ML Service

Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Räumungen · gerichtliche Delogierungen
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebesch



Herbert Mauersich, Franz Pfaffinger, Elvira Berger, „Mosti“ Josef Deimbacher, Obmann Toni Soos, Hans-Peter Berger und Hans Sarang sind zurecht stolz auf die Verlegung des neuen Bacherlgerinnes.

Neues Gerinne

In Kooperation zwischen dem Bacherlverein (Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein), der Gemeinde und den Anrainern wurde im August das Bacherlgerinne am Flurweg erweitert. Die Grabungsarbeiten wurden von der Gemeinde finanziert und der Bacherlverein hat gemeinsam mit einigen Anrainern die Verlegungsarbeiten vorgenommen. Ende August hieß es: Wasser frei!

Die Gemeinde hat im Zuge dessen auch den Grüngürtel für die Geburtenallee vorbereiten und ein großes Wasserreservoir errichten lassen, damit die Jungbäume in der warmen Jahreszeit mit unserem guten Bacherlwasser versorgt werden können.

Herzlichen Dank an alle, die zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben.

Straßenbau Dr. Erich Loitzl Straße

In kürzester Zeit wurden durch die Fa. Porr im Oktober die restlichen Hauseinfahrten und Parkflächen in der Dr. Erich Loitzl Siedlung fertiggestellt. Bei der Gestaltung wurde natürlich in gewohnter Weise auf die Wünsche der Anrainer eingegangen – einfach,

unbürokratisch und direkt im persönlichen Gespräch. Das Auftragsvolumen dieser Infrastrukturmaßnahme inkl. einiger Ausbesserungsarbeiten im Ortsgebiet betrug 56.400 €.

Hunde-Freilaufzone

Die neue Hunde-Freilaufzone in der Gleiswiesenstraße konnte noch im Dezember eingezäunt werden und wird im Frühjahr offiziell ihrer Bestimmung übergeben bzw. eröffnet. Die Fläche mit rund 2.500 Quadratmeter wurde vorab geebnet und von den Gemeindearbeitern in liebevoller Arbeit begrünt und

neu bepflanzt. Wir dürfen die Hundebesitzer natürlich schon jetzt einladen, mit ihren Vierbeinern die Hundezone zu besuchen. Bitte nutzen Sie auch dort die von der Gemeinde gratis zur Verfügung gestellten Gassi-Sackerl und Abfallbehälter zur Entsorgung der Exkremente!

Christbaum-Entsorgung

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern auch heuer wieder das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Bitte achten Sie darauf, dass die Christbäume frei von Lametta sind.

Christbaum-Sammelstellen:

Neurißhof:

- Sportplatz
- Müllinsel Koloniestraße
- Müllinsel Kasernenstraße 1-3
- Parkplatz Kindergarten Neurißhof
- Kreuzung Feuerwehrstraße mit Promenade
- Einfahrt Werkstraße
- Kreuzungen Josef-Holzinger Str./Josef Hebenstreit Str.
- Kreuzungen Heidegasse mit Hugo Wollner Straße

Blumau:

- Müllinsel Dr. E. Loitzl Straße
- Kreuzung Hauptallee/Gleiswiesenstraße
- Müllinsel Kasinostraße
- Neue Heimat/Wiese bei Müllinsel

Die Christbaumabholungen finden nach dem Dreikönigstag (6. Jänner) bis zum 20. Jänner statt. Die Sammelstellen sind in beiden Ortsteilen mit entsprechenden Hiweisschildern gekennzeichnet.

Das Bauamt informiert

Richtigstellung von Wohnadressen und Eigentümerdaten im Grundbuch

Im Zuge von baubehördlichen Verfahren oder in Verfahren zur Abänderung des Raumordnungsprogrammes oder Bebauungsplanes wird immer wieder festgestellt, dass die im Grundbuch eingetragenen Adressen von Liegenschafts- bzw. Wohnungseigentümern offensichtlich nicht mit der tatsächlichen Wohnadresse übereinstimmen.

Aus diesem Umstand können in einem solchen Verfahren schwerwiegende rechtliche Nachteile (Präklusionsfolgen – d.h. Verlust der Parteistellung wegen verspätet eingebrachter Einwände) entstehen, da die Zustellung (wie von z.B.: Verständigungen, Mitteilungen, Ladungen, Bescheiden, usw.) immer an die Adresse laut Grundbucheintragung erfolgen muss.

Ein Adressenabgleich mit dem Meldeamt ist nicht nur aufgrund des hohen Aufwands schwierig, sondern auch rechtlich unzulässig.

Eine Korrektur im Grundbuch darf nur vom Eigentümer selbst veranlasst werden. Es wird daher allen Liegenschafts- bzw. Wohnungseigentümern im eigenen Interesse empfohlen, Ihre Wohnadresse am Bezirksgericht Baden, Conrad von Hötzendorfplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252/86500, im Grundbuch richtigstellen zu lassen.

Tipp: Bei dieser Gelegenheit kann man auch bereits überholte Eintragungen im Lastenblatt löschen lassen.

Bauamt Gemeindeamt Blumau-Neurißhof



Bericht des Vizebürgermeisters

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Zahlreiche Projekte wurden seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof 2019 wieder verwirklicht und runden damit die Aktivitäten der auslaufenden Gemeinderatsperiode ab.

Besonders hervorzuheben sind die Errichtung einer modernen Grün- und Strauchschnittsammelstelle am Bauhof und der Hunde-Freilaufzone, die Fertigstellung der Abstellflächen in der Dr. Erich Loitzl-Straße und der Garagenanlage in der Teesdorferstraße sowie der Umbau der Arzt-Ordination und der Tagesbetreuungseinrichtung (Krabbelstube). Die Umsetzung all dieser Projekte – die in Summe Investitionen von rund 750.000 € ausmachen – war nur möglich, weil die Gemeindeführung in den vergangenen Jahren stets außerordentliches Augenmerk auf eine solide finanzielle Basis gelegt hat. Unser Dank gilt aber auch der NÖ Landesregierung, die uns in gewohnter Weise bei vielen Vorhaben mit Bedarfszuweisungen unterstützt hat. Wir waren und sind stets bemüht, unsere Infrastruktur auszubauen und das Serviceangebot in unserer Gemeinde laufend (nicht nur vor Gemeinderatswahlen) zu verbessern, damit sich alle BewohnerInnen wohl

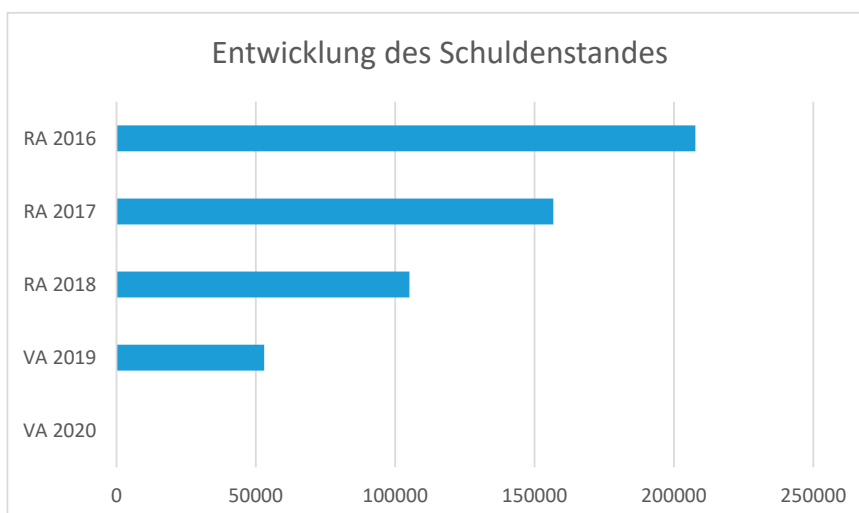


**Vizebürgermeister
René Klimes**

fühlen. Besonders stolz können wir auch darauf sein, dass unsere Gemeinde seit heuer schuldenfrei ist, nachdem der Gemeinderat die Tilgung der Restschulden aus dem letzten Darlehen mit Juli 2019 veranlasst hat (siehe Grafik Schuldentwicklung).

In der voraussichtlich letzten Gemeinderatssitzung dieser Periode am 10.12.2019 wurde unter anderem der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 einstimmig genehmigt. Das Budget

ist wieder ausgeglichen erstellt und sieht Einnahmen und Ausgaben im Finanzierungshaushalt von € 2.723.400,- vor. Für diesen Voranschlag gelten für alle österreichischen Gemeinden neue Regeln, die erstmals auch die Erfassung und Bewertung des gesamten Gemeindevermögens erforderlich gemacht haben. Künftig werden nicht mehr nur die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde veranschlagt und verbucht, sondern auch Aufwände und Erträge (wie bei einem Unternehmen) und eine Vermögensrechnung geführt. Spätestens 2021 wird der Gemeinderat auf Basis der bereits geleisteten Vorarbeiten, die schon viel Aufwand und Energie erforderlich gemacht haben, eine Eröffnungsbilanz zu beschließen haben. Aus den bereits vorliegenden Daten ist ersichtlich, dass die Gemeinde Blumau-Neurißhof auf einem soliden



Der Schuldenstand der Gemeinde Blumau-Neurißhof konnte in den vergangenen Jahren trotz kräftiger Investitionen, in den für unsere Bürgerinnen und Bürgern relevanten Bereichen, abgebaut werden.

Bericht des Vizebürgermeisters

Fundament steht und der Ausbau und die Erhaltung des Gemeindevermögens dadurch auch in Zukunft gewährleistet ist. In welcher Weise dies geschieht, wird der künftige Gemeinderat bestimmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinderatsfraktionen in den vergangenen Jahren bedanken. Die Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes wurden 2015-2020 in den überwiegenden Fällen einstimmig getroffen. Natürlich sind nicht immer alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte einer Meinung, aber es ist uns fast immer gelungen, einen gemeinsamen Weg im Sinne der Gemeinde und unserer Bevölkerung zu finden. Diese erfolgreiche Richtung sollten wir auch in den kommenden Jahren – nach der Gemeinderatswahl am 26.01.2020 – fortsetzen. Ich biete weiterhin meine Zusammenarbeit mit allen Fraktionen an. Mein besonderer Dank gilt – auch im Namen des Gemeinderates – unserem scheidenden Bürgermeister Gernot Pauer. Er

hat die Geschicke unserer Gemeinde nun 20 Jahre erfolgreich gelenkt und Blumau-Neurisshof zu dem gemacht, was es ist: eine Vorzeigegemeinde in Niederösterreich. Sein Einsatz wurde nicht nur mit dem Ehrenring der Gemeinde, sondern heuer auch mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich belohnt – eine kleine Anerkennung für alles, was er für unsere Gemeinde geleistet hat. Persönlich möchte ich dir, lieber Gernot, für das partnerschaftliche, gemeinsame Wirken danken und wünsche dir für die Politpension alles erdenklich Gute! Möge sich unser Blumau-Neurisshof auch nach deiner Ära so gut weiterentwickeln! Abschließend darf ich Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr 2020 viel Erfolg, Glück und Gesundheit wünschen!

Ihr Vizebürgermeister
René Klimes

**Raiffeisen wünscht frohe Weihnachten.
Und ein erfolgreiches neues Jahr.**



www.raiffeisen.at

**Raiffeisen
Meine Bank** 



Amtliches



Garagen anzumieten

Garagen können ab sofort in der Teesdorfer Straße in Neurissdorf angemietet werden.

Größe 5,50 x 2,95 Meter,
Gesamtmiete: pro Monat 75 €.
Info & Vertragsabwicklung bei
Amtsleiter Vzbgm. René Klimes am
Gemeindeamt, Tel. 02628/48290



Gelbe Säcke

Im Dezember werden die „Gelben Säcke“ für Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff durch vom GVA beauftragte Firmen verteilt. Diese liefern pro vorhandener 120 Liter Restmülltonne jeweils eine Rolle (13 Stk. – für jeden Abfuhrtermin 2020 einen Sack). Sollten Sie bis Mitte Jänner keine

Rolle mit Gelben Säcken erhalten haben, so melden Sie dies bitte entweder per Mail (office@gva-baden.at) oder telefonisch (02234/74151) direkt beim GVA Baden. Da die Verteiler Aufzeichnungen führen, kann die Neuzustellung bis Ende Jänner 2020 erfolgen.

Malen Anstreichen Sanieren

FASSADENGESTALTUNG / MALERARBEITEN INNEN- / AUßENBEREICH
WASSER-, BRANDSCHADENSANIERUNG / BAUTEILTROCKNUNG
SCHIMMELSANIERUNG
HAUS- / WOHNRAUMSANIERUNG
GEBÄUDEREINIGUNG / GARTENARBEITEN/ WINTERDIENST



MAS J.Klein KG, 2602 Blumau; Tel.0664/111 5932; E-Mail:mas@mas-td.at; www.mas-td.at

Wahlservice

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 um 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können



schriftliche Anträge bis Freitag, 24.01.2020, 12 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte:

Vor dem Wahltag:

- › Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- › Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- › oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Wählen mit Wahlkarten:

Wahlzeiten: Wahltag 26.01.2020, 7 bis 14 Uhr

Wahllokal Neurißhof: Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4a, Zuständige Wahlbehörde: Gemeindewahlbehörde – Sprengel I

Wahllokal Blumau: Alter Pfarrhof, Hauptallee 7, Zuständige Wahlbehörde: Sprengelwahlbehörde -Sprengel II



Winterdienst

Um die Sicherheit auf Blumaus Gehsteigen bei Eis und Schnee, vor allem auch für gehbehinderte Personen oder Kinder zu erhöhen, erinnert die Gemeinde an dieser Stelle an den

§ 93 StVO 1960

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetz-



licher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

• eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

B a u m e i s t e r
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

... aus dem Ortsgeschehen



Photovoltaik und Defis

Neben einem Rückblick auf zahlreiche aktuelle Gemeindethemen stellten Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes im Rahmen der Bürgerversammlung die Betreiber von Photovoltaikanlagen und Defibrillatoren vor.

Photovoltaik-Nutzung im Ortsgebiet

Eine Potenzialanalyse, die zeigt, welche Dachflächen für die Nutzung der Sonnenenergie in Blumau-Neurisshof geeignet sind, liegt am Gemeindeamt auf. Nun lieferte EVN-Gemeindebetreuer Robert Blecha im Rahmen der Bürgerversammlung von Bürgermeister Gernot Pauer und Amtsleiter Vzbgm. René Klimes wertvolle Informationen zum privaten Anlagenbau zur Nutzung von Photovoltaik. Zur Erinnerung: Am Dach des Gemeindeamts wurde vor einiger Zeit von der EVN im Zuge der NÖ Sonneninitiative eine Anlage installiert, die diese auch betreibt und wartet. In 20 Jahren wird sie ins Gemeindegut übergehen. Welche Möglichkeiten nun für Privatpersonen bestehen bzw. wie Photovoltaik nun auch gemeinschaftlich



Bgm. Gernot Pauer führte in das Thema ein.



Spannende Firmen-Präsentationen standen am Programm.

genutzt werden kann, zeigte Blecha anhand der neuesten Entwicklungen auf. „Ziel der entsprechenden Anlagen ist, möglichst viel des so gewonnenen Sonnenstroms auch im eigenen Haushalt zu verbrauchen. Der Überschuss wird ins Netz eingespeist, jedoch nur zu einem Drittel vergütet“, weiß der Profi. Auch bestehe die Möglichkeit der Stromspeicherung. Die Kosten einer durchschnittlichen 4 – 5 kw/peak-Haushaltsanlage liegen abzüglich der Förderung (von max. 1250 Euro) bei 8.000 – 10.000 Euro. Parallel dazu gibt es sogenannte Balkonmodule, die eine jährliche Leistung von 320 kw/h liefern. Alle Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800 800 333

Defibrillator als Lebensretter

Alle wichtigen Infos zum Einsatz eines Defibrillators lieferte Armin Zormandan von der Firma „kmt – koloszar medizintechnik GmbH“. „Die Geräte sind heu-

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

bei Bürgerversammlung

te selbsterklärend und damit einfach zu bedienen“, stellt er klar, dass die größte Gefahr darin bestehe nichts zu tun. Entsprechend unterstützt wird die Anwendung auch von Seiten der Gemeinde, die bereits fünf Geräte angekauft hat und im Gemeindegebiet an neuralgischen Punkten öffentlich zugänglich macht.

Grünschnittplatz & Geburtenallee

Über die Inbetriebnahme der Grünschnittsammelstelle am Bauhof und die damit verbundene Schließung des bisherigen Grünschnittplatzes informierte Bürgermeister Gernot Pauer. Ebenso wie über die ersten Baumpflanzungen in der Geburtenallee am Flurweg, die Mitte/Ende November vorgenommen werden. „Es wurde dafür auch ein eigenes Bacherlgerinne verlegt“, so Pauer, der sich bereits auf die ersten Bäume freut, die Eltern für ihre Kinder pflanzen werden, um an die Wurzeln ihrer Sprösslinge in der Gemeinde Blumau-Neurisshof zu erinnern.

Hundezone kommt

Weiter Bürgermaßnahmen erfolgten mit der Schaffung einer Hundeauslaufzone. „Das Gelände kann frei genutzt werden. Damit wollen wir einerseits das Service für unsere Hundebesitzer heben, andererseits für ein besseres Miteinander von Hunde- und Nicht-Hundebesitzer sorgen“, weiß Bürgermeister Gernot Pauer, dass entsprechende Begegnungen nicht immer friktionsfrei verlaufen. Auf den nun zur Verfügung gestellten 4.000 m² sind auch entsprechende Schulungen denkbar – „schließlich ist es immer von Vorteil, wenn Vierbeiner die Grundregeln kennen und befolgen können“, ist er überzeugt.



Armin Zormandan stellte die wichtigsten Details des Lebensretters vor.

Infrastruktur

Eine weitere Infrastruktur-Verbesserung erfolgt mit dem Breitbandausbau am Flurweg. „In den entsprechenden Verhandlungen mit A1 Telekom konnte die Gemeinde nun erwirken, dass der Breitbandausbau auch in diesem Bereich erfolgen wird“, freut sich Pauer über den entsprechenden Erfolg. Einen weiteren Erfolg verzeichnet die Gemeinde im Straßenbau: In der Loitzlstraße wurden die letzten Abstellplätze fertiggestellt, in der Teesdorfer Straße 26 der 30 errichteten Garagen vermietet. „Das ist ein Gewinn für alle“, stellt der Ortschef klar.

Verkehrssicherheit

Für mehr Verkehrssicherheit im Ortsgebiet sorgen eine Reihe von Verkehrsspiegeln, die bislang schlecht einsehbare Kreuzungsbereiche übersichtlicher machen. Außerdem fand eine Verkehrsverhandlung zur Schaffung eines Zebrastreifens bei der Bushaltestelle in Neurisshof statt. „Nun wird eine Verkehrszählung durchgeführt, in Folge derer festgestellt wird, ob ein Zebrastreifen als sinnvolle Maßnahme erachtet wird“, informiert Pauer über die weiteren Schritte.



Franz und Doris Steiner

Hauptplatz 15

Sollenau 2601

02628/47249

www.steiner.fleischer.at

Unsere Weihnachtsspezialitäten verwöhnen Sie und Ihre Liebsten.

Wir empfehlen Ihnen:



- butterweiche Steaks vom Rind
- Fondue – Raclette auch geschnitten
- Zartes Kalbsfleisch / Kalbsnierenbraten
- fix - fertig gewürzt
- Enten, Gänse, Puten mit
einer himmlischer Semmelfülle gefüllt
und auf Wunsch Gewürzt
- Frisches Beef Tartare fixfertig gewürzt



Wir wünschen frohe genüssliche Festtage



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Hunde müssen öfter Beißkorb tragen

Der niederösterreichische Landtag hat Änderungen des Hundehaltegesetzes beschlossen. Neu ist, dass es künftig an gewissen Orten – etwa in Gaststätten – zusätzlich zur Leinenpflicht auch eine Maulkorbpflicht gibt, die für alle Hunde gilt.

Bisher mussten nur Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential, sogenannte Listenhunde, an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Maulkorb und an der Leine geführt werden. Bei allen anderen Hunden reichte es in der Vergangenheit aus, wenn diese entweder Maulkorb oder Leine trugen. Künftig ist das anders. An bestimmten Orten gilt ab sofort für alle Hunde Leinen- und Maulkorbpflicht. Dazu zählen etwa Orte, bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison.

Ausnahme nur für „Handtaschenhunde“

Auch in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielplätzen und bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z.B. in Liften, Aufzügen und Gondeln müssen in Zukunft alle Hunde Leine und Beißkorb tragen. Ausgenommen von der Maulkorbpflicht sind nur Hunde, die ständig am Arm oder in einer Tasche getragen werden – oder auch Hunde mit ärztlich bestätigten Erkrankungen der Atemwege.

Abseits dieser Orte gilt das, was schon bisher gegolten hatte: An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Wer einen Hund mit „erhöhtem Ge-



Die Gesetzgebung für die Hundehaltung wurde in Niederösterreich verschärft.

fährdungspotential“ besitzt oder einen laut Gesetz „auffälligen“ Hund, der etwa schon einmal grundlos einen Menschen oder ein Tier durch einen Biss schwer verletzt hatte, muss beides verwenden. Zu den Listenhunden zählen in Niederösterreich Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.

Darüber hinaus können die Gemeinden künftig eigene, auch zeitlich begrenzte, Hundesicherungszonen definieren, in denen Leinen- und Maulkorbpflichten gelten. Ebenfalls neu geregelt werden in dem Hundehaltegesetz die Meldepflichten bei der Übersiedelung eines auffälligen Hundes.

... aus dem Ortsgeschehen



gut vernetzt

„Durch´s Reden kommen die Leut z´amm“ – Salopp formuliert war dies das Motto des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen Krankenkasse und dem Vizebürgermeister der Gemeinde Blumau-Neurisshof am 26.9.2019 im Gemeindeamt vor Ort.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Norbert Kreillechner, MSc: „Ämter, Behörden, Gemeinden und Gesundheitsinstitutionen haben vieles gemeinsam. Wir alle wollen unseren Kundinnen und Kunden optimalen Service bieten. Je besser wir untereinander vernetzt sind, desto rascher und unbürokratischer können wir die Menschen in unserem Bezirk unterstützen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Suche nach gemeinsamen Schnittstellen helfen uns sehr dabei.“ Kernthemen des Treffens waren die anstehenden Entwicklungen im Gesundheitssystem, Case Management als individuelles Angebot für Menschen in schwierigen Lebenslagen und die Abstimmung möglicher Präventionsveranstaltungen in der Gemeinde.

Vizebürgermeister René Klimes: „Die NÖ Gebiets-



NÖGKK-Service-Center-Leiter Norbert Kreillechner, MSc und Amtsleiter René Klimes

krankenkasse bietet ein weites Spektrum an Leistungen und Tätigkeiten für die Versicherten, die wir als Gemeinde gerne unseren Bürgerinnen und Bürgern näher bringen. Insbesondere die Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsvorsorge und -erhaltung haben dabei einen hohen Stellenwert für alle.“



Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

Sehr geehrter Fahrzeughalter!

Leider werden immer wieder Pkw ohne behördliche Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Vorgangsweise (§ 89a der StVO) gesetzwidrig ist! Um sich weitere

Unannehmlichkeiten zu ersparen, weisen wir darauf hin, dass unangemeldete oder mit Wechselkennzeichen ausgestattete Pkw auf Eigengrund oder geeigneten privaten Mietflächen zu parken sind.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Wir haben wieder einen Arzt!

Die Pfaffstättner MED.UNIV. Dr. Hofstädter Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG, in der Dr. Rudolf, Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter tätig sind, übernahm die verwaiste Ordination in Blumau-Neurißhof.

Dr. Natalie Hofstädter ist auch überwiegend am Anton Rauchplatz 4c als Ansprechpartner tätig. Die Ordination halten sie am Montag von 8 bis 12 Uhr, am Mittwoch von 8 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr für Patientinnen und Patienten aller Kassen geöffnet. Die von Dr. Erwin Reichstorfer bis zu dessen Pensionierung Ende letzten Jahres geführte Praxis blieb monatelang unbesetzt – Bürgermeister Gernot Pauer lies nichts unversucht, damit die Planstelle nachbesetzt werden kann und ein Allgemeinmediziner die Ordination weiterführt. „Der Aufruf im ORF und ein Schreiben von Bürgermeister Gernot Pauer erreichte auch uns, sodass wir uns dazu entschlossen die Gruppenpraxis auf Blumau-Neurißhof auszuweiten“, berichtet Dr. Robert Hofstädter. Positiv sieht die Ausweitung der Gesundheitsversorgung auch der Pfaffstättner Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Christoph Kainz: „Es freut mich, dass Pfaffstätten mit der Gruppenpraxis von Dr. Hofstädter eine optimale Gesundheitsversorgung hat und nun außerdem sichergestellt ist, dass Blumau-Neurißhof wieder über eine medizinische Vor-Ort-Versorgung verfügt.“

Erneuerte Praxis wird zwei Jahre mietfrei zur Verfügung gestellt

Die vor rund zehn Jahren neu errichtete Ordination wurde generalsaniert und neu möbliert. Auch eine neue EDV-Anlage und die notwendige



Bürgermeister Gernot Pauer, Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter und Vizebürgermeister René Klimes

medizinische Ausrüstung wurden angeschafft, um Blutabnahmen, Infusionen und weitere Untersuchungen ermöglichen zu können. „Natürlich wird es eine Zeit dauern, bis wir alle Patienten kennengelernt haben um z.B. die für sie passenden Medikamente verordnen können“, ist sich das Ärzteteam allerdings sicher, rasch zu einem vertrauensvollen Miteinander zu finden. Schließlich wurden sie von der Gemeindeführung ebenso herzlich aufgenommen wie von den Bürgerinnen und Bürgern. Als Starthilfe stellt die Gemeinde die Ordination zwei Jahre kostenfrei zur Verfügung – „andere Gemeinden leisten sich ein Freibad, wir uns eben einen Allgemeinmediziner“, sind Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes froh ob des gelungenen Vertragsabschlusses.

... aus dem Ortsgeschehen



Dämmerungseinbruch

Allgemeine Feststellungen

- › Einbrecher wählen eher ruhige Siedlungen aus.
- › Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- › Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17 und 21 Uhr zu.
- › Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Rückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- › Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren usw.

Allgemeine Maßnahmen

- › Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug/Neubau an, hilfreich bei der Fahndung).
- › Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern.
- › Geben Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder vertrauen Sie ihn einer Vertrauensperson an.
- › Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer.
- › Bewahren Sie Sparbuch und Lösungswort immer getrennt auf.
- › Verwenden Sie Zeitschaltuhren.
- › Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- › Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren.
- › Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- › Beleuchten Sie Kellerabgänge.

- › Achten Sie darauf, dass Außensteckdosen von innen abschaltbar sind, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (z.B. zum Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- › Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- › Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. Der Link zu ihrem Urlaubspostfach: (https://www.post.at/privat_empfangen_brief_urlaubsfach.php)
- › Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen.
- › Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist.
- › Verstecken Sie den Wohnungsschlüssel nicht unter Fußabstreifer und Blumentöpfen.
- › Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus.
- › Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie z.B. Leitern, Kisten usw.
- › Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Luftdruckgewehr

Die vom Niederösterreichischen Landesschützenverband für die Österreichischen Staatsmeisterschaften entsendeten Blumauer Schützen entpuppten sich wieder einmal als Medaillensammler. Zwei Mal Gold gab es durch die Juniorin Corina Gosch, die mit einem Österreichischen Finalrekord im Finale als Siegerin hervorging und die zweite Goldmedaille erreichte sie im Mixed-Team mit dem Klosterneuburger Michael Grandits mit 23,9 Ringen Vorsprung vor dem zweitplatzierten Team.

Silber holte Erwin Herzog mit der fünfschüssigen Luftpistole in der Klasse Senioren 1 mit der niederösterreichischen Mannschaft.

Thomas Lampl vervollständigte die Blumauer Me-



daillensammlung mit zwei Bronzemedailien: in der Klasse Senioren 1 wurde er ebenso Dritter wie mit der niederösterreichischen Mannschaft.

Feuerpistole

1 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften Feuerpistole

Auch die vom Niederösterreichischen Landesschützenverband für die Österreichischen Staatsmeisterschaften Feuerpistole entsendeten drei Schützen des SSV Blumau räumten einige Medaillen ab: 1 x Gold gab es in der Disziplin Pistole 25m mit der niederösterreichischen Mannschaft Erwin Weiss, Hans Fuhry und dem Blumauer Erwin Herzog. Im Standardbewerb belegte die NÖ-Mannschaft in der Klasse Senioren 2 Platz 2 und holte somit die Silbermedaille nach Niederösterreich. Für den SSV

Blumau gab es weitere zwei Medaillen: Im 25m Pistolenbewerb holte die Juniorin Corina Gosch Bronze. Im Standardbewerb gab es ebenfalls Bronze mit der Männermannschaft, die Peter Krainz vom SSV Blumau komplettierte. Alle drei Sportschützen kehrten mit Medaillen von den Feuerpistolen-Staatsmeisterschaften nach Blumau zurück – unter anderem auch ein Verdienst des Landespistolentrainers Erwin Herzog vom SSV Blumau.

... aus dem Ortsgeschehen



Blumauer Pulverteufeln

Die bösen Geister des Winters wurden traditionsgerecht vertrieben - am 29. November fand wieder unser jährlicher Heimlauf statt. Mit 11 Gastgruppen konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Zuschauer begeistern. Zum ersten Mal fand sogar eine oberösterreichische Gruppe den Weg zu uns. „Wir bedanken uns bei den Blumauer Pulverteufeln für den geilen Lauf, war eine echt geile Veranstaltung“, so die d'stointeifen.

Im Namen der Blumauer Pulverteufeln möchten wir uns auch hier nochmal herzlich bei allen Helfern, Zuschauern und Gastgruppen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Gemeindevertretern sowie Gernot Pauer für die abermals gelungene Moderation. Ohne euch würde unser Heimlauf nicht so erfolgreich vonstattengehen.

Jahresrückblick

Unsere vierte Saison neigt sich dem Ende zu. 2019



waren wir bei insgesamt 10 Gastläufen vertreten – darunter neun in Niederösterreich und einer in der Steiermark, bei unseren Brauchtumsfreunden in Hartberg.

In diesem Sinne wünschen die Blumauer Pulverteufeln eine ruhige und besinnliche Adventzeit sowie alles Gute für das kommende Jahr 2020!

Gerda Hametner GmbH

**Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst**

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung



www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Pensionistenclub

Man möchte es nicht für möglich halten, aber es gibt in unserer Gemeinde einen Pensionistenclub, der sich durch viele Aktivitäten auszeichnet. Zwei mal im Monat (donnerstags) treffen wir uns in unserem Vereinslokal (Gemeindeamt hinter der Arztpraxis im Keller) bei Speis und Trank zum gemütlichen Tratsch.

Außerdem gibt es das ganze Jahr über interessante Tagesausflüge, bei welchen man Interessantes über unsere nähere Heimat erfahren kann. Natürlich kommen auch die Unterhaltung und Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Im heurigen Jahr besuchten wir im März die Dirndlblüte im Pielachtal, im April den Naturpark Donauauen in Orth an der Donau, im Mai wurde der Grüne See in der Steiermark besucht. Der Höhepunkt war die einwöchige Reise ins Salzkammergut: Gmunden, Ischl, St. Wolfgang, Mondsee ein tolles Hotel und großartiges Wetter sorgten für beste Stimmung.

Nach dem Sommer begrüßten uns persönlich die Stoakogler im Stoanihaus in Gasen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Der Herbst brachte uns in die Südsteiermark zu Kernöl und Apfel sowie nach Retz zum schon traditionellen Ganslessen.

Der letzte Ausflug im Jahr brachte in Wien am Schönbrunner Adventmarkt einen festlichen Abschluss.

Auch für das nächste Jahr gibt es schon einen abwechslungsreichen Ausflugsplan.

Vielleicht ist Ihr Interesse geweckt worden. Wir würden uns freuen Sie einmal begrüßen zu dürfen. Schauen Sie doch einmal vorbei!



Gemeinsame Aktivitäten sorgen für einen bunten Jahreskreis.

Ausflugsplan 2020

- 28.1. Fa. Haindl-Schneekugelmuseum Wien
- 25.2. Fa. Adler Travestieshow und Einkauf
- 21.3. Schloßhof Ostermarkt
- 21.4. Niedersulz Freiluftmuseum Bauernhöfe
- 26.4. Arbesbach Bärenwald
- 22.6 bis 28.6. Hintersee bei Salzburg
- Sept. Besuch der Wiener Wiesen Pratermuseum
- 27.10. Apfelfahrt Puch Herberstein
- 17.11. Gansl beim Kummerbauerstadl
- 28.11. Weihnachtsmarkt Seebenstein



Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz.

Weihnachts- & Neujahrswünsche

Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2020.

Eine friedvolle gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht der Jiu Jitsu-Verein.

Der Sportschützenverein Blumau übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Mögen alle Ihre Wünsche für 2020 in Erfüllung gehen!



Der Kameradschaftsbund wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020.

Der Kleintierzuchtverein N74 Blumau wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Der 1. TC wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie ein tolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Vorstand vom Siedlerverein.

Die Bürgerliste PUL wünscht besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2020!

Mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr für Sie tätig zu sein und mit der Bitte, um Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, wünscht Ihnen der Bacherlverein ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Der Pensionistenclub wünscht allen Einwohner/innen ein ruhiges friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches 2020

Die Kinderfreunde möchte sich bei den vielen Helfern bedanken und wünschen Ihnen und besonders den Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünscht der Verein Blumauer und Neurißhofer Team!

Die Pulverteufln wünschen frohe Weihnachten und einen feurigen Rutsch ins neue Jahr.

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blumau wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2020!

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Der ASBÖ möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2020.

Die SPÖ wünscht allen Blumau-Neurißhofer/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2020.

Die ÖVP wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für ein erfolgreiches neues Jahr.





Adventmarkteröffnung

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Punsch und Glühwein am beliebten Adventmarkt in Blumau-Neurißhof? Auch heuer muss man das gesellige Beisammensein nicht missen, denn die Vereinswelt sorgt einmal mehr für ein leckeres Angebot, die entsprechende Infrastruktur mit Musik und stimmungsvollen Lichterketten steuert die Gemeinde bei. „Schließlich ist es uns wichtig zusammenzurücken und auch im Winter für Belebung des Platzls im Park zu sorgen“, freuen sich Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes, dass das kleine aber umso feinere Adventdorf so gut angenommen wird.

Cafe **ZEITLOS** Bar

Sollener Straße 1 | 2602 Blumau-Neurißhof | 0664 / 53 55 011

das Zeitlos-Team wünscht all seinen Gästen
ein *besinnliches Weihnachtsfest*
und *schöne Feiertage!*



SO
22.12.

Sonntags-
BRUNCH €18,-

Bitte um Voranmeldung
bis spätestens DO 19.12.

FEIERTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN

24.12.	09-13 Uhr und ab 19 Uhr
25.12.	geschlossen
26.12.	ab 15 Uhr geöffnet
31.12.	geöffnet



... aus dem Ortsgeschehen



Basketball-Mädels

Die Mädchenmannschaft Basketball unserer NÖ Mittelschule erreichte in diesem Schuljahr in der Vorrunde den sensationellen ersten Gruppenplatz. Nun kommt es in der Zwischenrunde zu weiteren drei Spielen, in denen es um den Einzug in das Landesfinale geht. Eine unglaubliche Geschichte für die NÖMS. Die Schulleitung ist sehr stolz auf die gezeigte Leistung und die Entwicklung der Mannschaft unter ihrem Betreuer, FL Mario Hofbauer. Es ist toll zu sehen, mit welchem Ehrgeiz und Engagement die Mädels an die Sachen herangegangen sind. Die Euphorie hat mittlerweile die ganze Schule erreicht. Unter dem tosenden Applaus vieler Schülerinnen und Schüler fand dieses Vorrundenturnier nämlich in der Halle der NÖ Mittelschule statt. Die Schulleitung gratuliert allen Beteiligten von ganzem Herzen.



Unsere Basketballmädels erspielten sich tolle Erfolge!

Gesunde Jause



Der Elternverein der NÖ Mittelschule Teesdorf stellte den Schülerinnen und Schülern gesunde Lebensmittel zur Verfügung. Sogleich gingen die 4. Klassen ans Werk und zauberten daraus für alle Schulkameradinnen und -kameraden eine „Gesunde Jause“, die auch lecker schmeckte. Ein toller Einsatz für eine tolle Sache. Herzlichen Dank dem Elternverein.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Laternenfest in der VS



Stimmungsvolles Martinsfest gefeiert

Am Nachmittag trafen sich die Schüler und Schülerinnen der drei ersten Klassen in der Schule. Sie hatten Lieder, Tänze, Gedichte und Geschichten rund um den Hl. Martin vorbereitet. Viele Eltern waren zu dieser Veranstaltung gekommen. Im Anschluss an die Aufführung gingen die Kinder mit ihren Lehrerinnen, ihren Eltern und ihren selbstgebastelten Laternen rund um die Schule. Zum Schluss bekamen sie noch eine kleine Überraschung.

Schnuppertag

Ende Oktober besuchten die Kinder des Blumauer und Neurißhofer Kindergartens die Klassen 1b und 3b unserer Volksschule. Der Unterricht konnte anhand einzelner Stationen erfahren werden, die in den Klassen und in den Gängen errichtet worden waren. Gemeinsam wurde gezeichnet, gerätselt und kleine Aufgaben gelöst. Die Kinder hatten viel Spaß miteinander!



Ausflüge

Im Juni konnte sich die Klasse 5 zwei Ausflugswünsche, die durch Einnahmen ihrer Schülerfirma „Legendary Pupil“, Großspenden von Bürgermeister Hans Trink aus Teesdorf und der Gemeinde Günselsdorf (GGR Beatrix Schmidt) finanziert wurden, erfüllen. Zum einen ging es in den Urban Air-Adventure Park, wo sich die Schülerinnen und Schüler eine Stunde lang auf verschiedenen Trampolinen und Klettermöglichkeiten austoben konnten. Zum anderen ins Cineplex SCS zu „Men in black – International“ im großen Kinosaal



... aus dem Ortsgeschehen



Unser Tennisclub



*Der 1. TC-Blumau-Neurißhof
am Adventmarkt*

Und wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen und eine weitere ereignisreiche Tennissaison mit zahlreichen Festivitäten, sportlichen Ereignissen, kleinen und großen Siegen hält Einzug in das Stammbuch des TC-Blumau-Neurißhof. Und auch heuer hinterlassen wir unsere Spuren auf den Seiten der Gemeindezeitung. Ein für den eifrigen Leser bereits gewohntes Bild mit den üblichen Berichterstattungen eines bunten Vereinsjahres. Doch in diesem Jahr wollen wir einmal nicht von absolvierten Turnier-Terminen und Vereinsmatches berichten. Auch unsere Tennis-Asse werden unerwähnt bleiben. Wir möchten in dieser stillsten Zeit des Jahres einmal einfach nur die Gelegenheit nutzen, euch, den Lesern dieses kleinen Berichts ein Bild fernab von sportlichen Leistungen und Vereinsgetue von unserem TC-Blumau-Neurißhof zu malen. Ein Verein, in dem familiäres Miteinander, sportliches Engagement für Kinder und jugendliche Nachwuchsspieler, Spaß und Freude am Tennisspiel

unserer erwachsenen Mitglieder mehr zählt als der Kampf um Siege und Trophäen. Auch wenn so mancher unserer talentierten und beherzten Tennis-Spieler versucht, sein Bestes am Tennisplatz zu geben, so sind es viel mehr die vielen gemeinsamen Stunden auf den Bänken vor den Tennisplätzen, die uns als Menschen verbinden und auch 2019 wieder Freundschaften entstehen ließen und immer wieder entstehen lassen. Es ist das Selbstverständnis mit dem wir uns begegnen, sei es bei kleineren oder größeren Veranstaltungen oder in der wöchentlichen, ja fast schon zur Tradition gewordenen Tarock Runde. Bei uns zählt nicht Herkunft, nicht Status und nicht Alter. Worüber wir uns von Herzen freuen, ist ein freundlicher, geselliger Gast und die Idee, diesen als Freund für unsere Gemeinschaft zu gewinnen. Und so wünschen wir uns für das neue Jahr 2020 viele freundliche Gäste die sich die Zeit nehmen sich bei uns niederzulassen um dem fröhlichen Treiben Spaß und Freude für sich selbst abzugewinnen. Und den gehetzten und gestressten Lesern unter euch, die sich schon lange denken „na so ein bisschen Bewegung an der Luft beim Tennisspielen, das wär doch was für mich“, sei ein Gedanke von Peter Rosegger als Motto für ein gesundes, glückliches 2020 gewidmet und an die Einladung geknüpft, uns bald einmal zu besuchen: „Wer sich die Zeit nimmt, der hat sie.“

Wir wünschen uns, mit diesem kleinen Beitrag dem einen oder anderen neugierig gewordenen Mitbewohner Lust und Laune auf einen Besuch bei uns gemacht zu haben und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein großartiges, gesundes und freudvolles Jahr 2020.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Samariterbund

Das hat sich bei uns in den letzten Monaten getan:

Am 3. Juli 2019 beteiligten wir uns, wie jedes Jahr, am Ferienspiel in Teesdorf. Dabei wurde beim Spielplatz im Bruno-Seitz-Wohnpark in spielerischer Art den teilnehmenden Kindern als auch den anwesenden Eltern gezeigt, wie ein Rettungswagen aufgebaut ist und Geräte näher erklärt.

Am Freitag, den 13. September fand in Blumau-Neurisshof ein Konzert der Band TribU2 statt. Um die medizinische Versorgung vor Ort zu gewährleisten, waren wir mit einem RTW beim Konzert stationiert. Bis auf zwei kleinere Verletzungen konnte die Veranstaltung sicher über die Bühne gehen.

Am 19. Oktober fand an unserer Dienststelle eine Megacode-Fortbildung statt, in dessen Zuge auch einige Kollegen rezertifizierten.

Am 25. Oktober wurden wir von der Feuerwehr Günselsdorf zur jährlichen Unterabschnittsübung eingeladen. Übungsannahme war ein Brand in einem Gewerbebetrieb mit vermissten Personen. Von Seiten der Feuerwehren (FF Günselsdorf, FF Blumau, FF Tattendorf, FF Teesdorf) wurden die vermissten Personen gerettet und dann von uns weiter versorgt. Am Nationalfeiertag fand in mehreren Gemeinden in unserem Einsatzgebiet wieder der jährliche Fitmarsch statt – in Teesdorf, Günselsdorf und Schönau waren Sanitäter von uns jeweils zur Unterstützung unterwegs.

Am 23. November standen wir beim Perchtenlauf der Teesdorfer Rauhnaachtsfürsten, um die medizinische Versorgung sicherzustellen. Bis auf eine Person mit kurzer Kreislaufschwäche ist nichts passiert und die Veranstaltung konnte sicher über die Bühne gehen. Im Zuge der Weihnachtsfeier wurde auch wieder



Die Mitglieder des Samariterbundes blicken auf ein ereignisreiches Jahr!

eine aktuelle Statistik erarbeitet. So wurden von 1. Jänner bis 27. November 2019 mit unseren Autos 60141 km zurückgelegt, diese haben sich folgendermaßen aufgeteilt:

- 2016 Krankentransporte
- 298 Notfälle
- 144 Krankenhausüberstellungen
- 67 sonstige Ausfahrten

Bei diesen insgesamt 2525 Ausfahrten auf diversen Ambulanzdiensten (zum Beispiel St. Laurent-Lauf in Tattendorf, Schülerolympiade in Schönau, ...) sowie bei diversen Übungen – auch gemeinsam mit den Feuerwehren der Umgebung – leisteten unsere Mitarbeiter 10944 Dienststunden!

Wir wünschen der Bevölkerung eine besinnliche Adventzeit und sichere Feiertage!

... aus dem Ortsgeschehen



Schlüssel übergeben

Der 2. Bauabschnitt für Junges Wohnen in Neurißhof ist abgeschlossen – die in Mindestzeit und mit optimalen Rahmenbedingungen fertiggestellten rund 60 m² großen Einheiten wurden im Rahmen eines Festakts den Mieterinnen und Mietern übergeben. Herzlich willkommen heißen durften Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes auch eine Reihe Fest- und Ehrengäste – allen voran Landtagsabgeordneten Christoph Kainz, Nachbarbürgermeister Alfred Reinisch aus Tattendorf sowie dessen Vizebürgermeister Franz Knötzl, Vizebürgermeister Franz Gartner aus Traiskirchen, SGN Direktor Martin Weber, MSc, Projektverantwortlichen SGN-Bauleiter Baumeister Ing. Gerhard Haider, Architektin DI Michaela Kreamsner sowie natürlich die jungen Mieterinnen und Mieter. Das gute Zusammenwirken von Gemeinde, Land NÖ und der SGN Neunkirchen betonten alle Projektverantwortlichen – „das Grundstück wurde von der Gemeinde im Baurecht an die



Die neuen Mieter konnten in Folge die Schlüssel zu ihren Wohnungen übernehmen.

SGN übergeben, womit leistbarer Wohnraum entstehen konnte“, erläuterte Martin Weber. „Das Land NÖ unterstützte das Bauvorhaben mit den Mitteln der NÖ Wohnbauförderung, die gleichfalls eine einzigartige Finanzierungshilfe darstellt“, unterstrich auch die Gemeindeführung. Und last but not least sorgte die SGN dafür, dass mit den eingesetzten Finanzmitteln ein nach den ökologischen Gesichtspunkten optimales Bauvorhaben in Niedrigenergiestandard realisiert wurde. Dass die Gemeinden generell wichtige Impulsgeber für die Entwicklung der Region sind, betonte Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, der die hohe Lebensqualität in Blumau-Neurißhof im Besonderen unterstrich. „Es hat schon einen Grund, warum junge Menschen gerne hier leben und sich auch die ältere Generation im Ort wohl- und Zuhause fühlt. Denn sowohl betreubares Wohnen als auch junges Wohnen wurden in der Kasernenstraße errichtet und mit Leben erfüllt.“



Gemeinsam mit zahlreiche Ehrengästen fand der Festakt zur Fertigstellung statt.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Siedlerverein

Am 6. November unternahm der Siedlerverein einen Ausflug mit dem Bus zum Ganslessen im Stift Heiligenkreuz. Um 11 Uhr fand die gemeinsame Abfahrt vom Parkplatz ADEG Neurißhof statt, bereits um 12 Uhr wurde im Klostergasthaus das Mittagessen serviert.

Der Klostergasthof liegt direkt beim Stift und ist sowohl auf gemütliche Einzelgäste wie auch auf Gruppen mit Bussen eingestellt. Wir wurden mit großen Portionen Gansl mit verschiedenen Beilagen sowie Spezialitäten von der Speisekarte bewirtet. Nach dem Mittagessen konnte man einen Spaziergang rund um das Stift oder den Kreuzgarten machen. Um 15 Uhr fand die Führung im Stift statt. Das Stift Heiligenkreuz wurde im Jahr 1133 im Herzen des Wienerwaldes gegründet. In dem Kloster gibt es seit über 300 Jahren Mönche. Berühmt sind die Mönche auch für den gregorianischen Choral. Ihre Chant-CDs wurden millionenfach verkauft. Im Stift gibt es eine mittelalterliche Klosteranlage sowie die hochmoderne Philosophisch-Theologische Hochschule Bene-



Pünktlich um 11 Uhr ging es los.

dikt XVI Heiligenkreuz. Die ersten Zisterzienser im 12 Jh. nannten das Kloster „Paradisum“. Mit einer architektonischen kunstgeschichtlichen Führung über 1 1/2 Stunden mit Pater Roman war es sehr locker und aufschlussreich. In der Abteikirche sieht man das romanische Langhaus aus dem 12 Jh., den hochgotischen Hallenchor aus dem 13 Jh., das barocke Chorgestühl von Giovanni Giuliani und die mächtige Orgel von Ignaz Kober. In der Sakristei befinden sich die Rokokofresken und wertvolle Intasienchränke. Der gotische Kapitelsaal dient als Grabstätte des letzten Babenbergers „Friedrich der Streitbare“. Im hochgotischen Brunnenhaus mit Bleibrunnen sind farbenprächtige Glasscheiben aus dem 13 Jh., welche die Familie der Babenberger darstellen, außerdem befindet sich dort die skurrile barocke Totenkappe. So konnten wir einige geschichtliche Eindrücke von Stift Heiligenkreuz mitnehmen. Nach der Führung gönnten wir uns im Klostergasthof noch eine gute Jause mit der Spezialität „Klostercremeschnitte“ und einen guten Kaffee. Ein eindrucksvoller Tag bei schönem Wetter ging zu Ende.



Genussvoll Stunden in Heiligenkreuz

... aus dem Ortsgeschehen



Sportskanonen in Action:

Allgemeines

Bei der Generalversammlung wurde die Vereinsführung für die nächsten 2 Jahre einstimmig gewählt. Obmann ist Erwin Graber, Obmann-Stv. Robert Pail, Kassier: Thomas Greider, Kassier-Stv. Andrea Graber, Schriftführer: Michael Graber, Schriftführer-Stv. Albert Hermann, Sektionsleiter Michael Kofler, Sektionsleiter-Stv. Mario Kocovski, Jugendleiter Erwin Graber, Jugendleiter-Stv. sind Hannes Schönbauer und Andrea Kocovski, Beisitzer sind Vanessa Trabichler und Alexandra Trabichler. Ziel ist es, den vor einigen Jahren begonnenen Weg konsequent fortzusetzen: gezielte Nachwuchsarbeit in Kooperation mit den umliegenden Mannschaften in der NSG (NachwuchsSpielGemeinschaft) Stonefield United sowie Einbau von jungen Spielern aus der Region oder idealerweise aus dem eigenen Nachwuchs in die Kampfmannschaft sowie eine Instandhaltung der Sportanlage soweit es die finanziellen Rahmenbedingungen zulassen.

Kampfmannschaft

Sehr erfolgreich konnte unsere Kampfmannschaft die Herbstmeisterschaft abschließen: 22 Punkte



Unsere erfolgreiche U7

aus 13 Spielen (6 Siege / 4 Unentschieden / nur 3 Niederlagen) brachten den 6. Platz. Verloren wurde nur gegen die Top 3 der Liga (Berndorf, Enzesfeld & Leobersdorf), gegen alle anderen Vereine blieb die Mannschaft ungeschlagen! Hervorzuheben ist zudem, dass der ASK mit Gurur Veltan auch den Torschützenkönig im Herbst der 2. Klasse Triestingtal mit insgesamt 18 erzielten Toren stellt.

Im Mittelfeld der Tabelle schloss die Reserve die Meisterschaft ab. Mit 16 Punkten wurde der 7. Platz erreicht, wobei die Heimstärke (gesamt 2. Platz) und die Auswärtsschwäche (gesamt 11. Platz) auffallen.

Jugend

Überaus erfolgreich haben unsere Jugendmannschaften den Herbst absolviert. Insgesamt 3 (!!) Mannschaften schafften den Gruppensieg und somit den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Unsere ASK-Fußballer!

Beeindruckend die Punkte/Torausbeute der 3 Aufsteiger: U11 Gruppensieger (10 Spiele / 28 Punkte / Tordifferenz +110); U12 Gruppensieger (10 Spiele / 25 Punkte / Tordifferenz +67); U13 Gruppensieger (8 Spiele / 21 Punkte / Tordifferenz +28)

Am 31.10. veranstaltete die NSG Stonefield United erstmals eine Halloweenparty auf der ASK Sportanlage. In Zusammenarbeit der Jugendabteilungen des SC Günselsdorf, ATSV Teesdorf und des ASK Blumau wurde gruselig dekoriert, die Gäste vorzüglich versorgt und gemeinsam gefeiert. Krönender Abschluss war ein riesiges gependetes Feuerwerk.

Festsitzung

Das 100-Jahr-Jubiläum wurde mit einer Festsitzung gefeiert. Mitgliederehrungen sowie Grußworte der Gemeinde, des NÖ Fußballverbands und von Vertretern der 2. Kl. Triestingtal umrahmten ebenso das Programm wie ein geselliges Beisammensein.

ASK Sportlerfest

Das traditionelle ASK Sportlerfest fand heuer von 16. bis 18. August statt. Besonderen Anklang fand das 7-m-Schießen wo der Spaß im Vordergrund stand. Traditionellerweise wurde auch die Herbstsaison mit einem Heimspiel im Rahmen des Festes gestartet. Wir danken allen Helfern für die Organisation und natürlich allen Sponsoren und Besuchern für die Unterstützung!

Weihnachtsmarkt

Am Wochenende vor dem 1. Advent eröffnete unse-



Eine tolle Saison hatte auch die U10.

re Bastelrunde die Weihnachtsaktivitäten. Großen Anklang fanden die selbstgefertigten Kränze und Gestecke. Danke an das Bastelteam, das auch die Sportanlage festlich schmückte.

ASK Gschnas

Am 15.02. findet im Koller-Saal das traditionelle ASK Gschnas statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Der 100. Geburtstag unseres ASK Blumau wurde im Sommer gebührend gefeiert.

Nachhaltig leben Teil 3: Mobilität Stromanbieter



Greta Thunberg schwänzt die Schule und demonstriert stattdessen gegen den Klimawandel. Soweit müssen Sie nicht gehen – aber ein paar kleine Verhaltens-Tipps dürfen wir Ihnen ans Herz legen. In der dritten Folge unserer Mini-Serie widmen wir uns den Themen Mobilität und Stromanbietern.

Mobilität: viele kleine Änderungen machen den Unterschied.

► Dem Alltag entkommen

Nutzen Sie die Zeit für den Weg von A nach B für sich! Wann haben Sie das letzte Mal ungestört ein Buch oder in Ruhe die Zeitung gelesen? Wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den Großteil Ihrer Alltagswege zurücklegen, schaffen Sie sich dadurch im Alltag ein bisschen private Zeit für sich.

► Sommer: die Zeit für Radfahren!

Im Sommer ist Radfahren nicht nur eine schöne Freizeitbeschäftigung, sondern eignet sich auch gut für kurze Strecken wie z.B. zur Schule oder zum Sportplatz. Dabei tun Sie nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch sich selbst: Die von

der WHO empfohlene halbe Stunde Bewegung am Tag haben Sie damit locker abgehakt. Mit einem Nachziehwagen, den Sie am Fahrrad befestigen können, haben Sie auch gleich den Einkauf erledigt.

► E-Motorisierung ist ausgereift!

Mit E-Fahrräder und E-Rollern kommt man schnell und ohne großen Aufwand an sein Ziel. E-PKWs werden ab 2020 Reichweiten von deutlich über 400 km ermöglichen

Mobilitäts-Tipps

- Fahrzeiten in den Öffis nutzen
- Radfahren bringt sie weiter als sie denken
- E-Mobile in Betracht ziehen
- Fahrgemeinschaften bilden wo möglich

und kosten dank Förderung für Betriebe (USt!) gleich viel. Für Private schrumpft bei der Investition der Unterschied zu fossilen Autos weiterhin, rechnet man auch die Betriebskosten, sind E-Autos ab 10.000 km pro Jahr billiger. E-Fahrzeuge haben inkl. Batterierzeugung, Entsorgung, normalem Strommix auch eine deutlich bessere Ökobilanz.

► Sharing is caring

Inzwischen ist leider das Auto aus vielen Situationen nur schwer weg zu denken. Problematisch ist es zum Beispiel bei Pendlern, die in öffentlich schlecht angebundenen Regionen arbeiten oder wohnen. Täglich so viel Zeit für die An- und Abreise zur/von der Arbeit zu investieren, ist

für viele keine Option und daher die Nutzung des Autos auch verständlich. Aber wenn jede Person alleine fährt, produziert das viele unnötige CO₂-Emissionen und ist auch noch teuer (tanken wird auch nicht billiger). Sprechen Sie mit Ihren Kollegen und Kolleginnen oder fragen Sie in sozialen Netzwerken, ob jemand die gleiche Strecke fahren muss wie Sie und bilden Sie Fahrgemeinschaften. Das schont Umwelt und Geldbörse und ist unterhaltsam.

Strom: Grüner Strom ist besser! Steigen Sie jetzt um.

Die Thematik wurde schon im Artikel vom April 2019 behandelt, soll

aber hier noch einmal erwähnt werden, da es zu den einfachsten Punkten gehört, die im Alltag geändert werden können: beziehen Sie Strom von Anbietern, die mit dem österreichischen Umweltzeichen UZ 46 „Grüner Strom“ zertifiziert wurden. So können der Atomstrom und der Herkunftsnachweishandel ausgebremst werden und neue regenerative Anlagen gebaut werden. Von Greenpeace getestet und besonders für den privaten Endverbrauch empfohlen wurden dabei die Anbieter AAE Naturstrom und oekostrom AG.

Patrick Wagenhofer

KEM-Manager Ebrechtsdorf
kleinregion-ebrechtsdorf.org



Energievorsorgungstipp

- Beziehen Sie Strom von Anbietern mit dem Umweltzeichen „Grüner Strom“
- Werden Sie Teil einer Energiegenossenschaft wie z.B. www.ourpower.coop

NÖ: Kostenfreie Energie-Beratung

Die Energieberatung Niederösterreich bietet kostenfreie und unabhängige Beratung zu verschiedenen Themen an.

Egal ob Neubau oder Sanierung, Modernisierung, Förderungen, Haushaltsgeräte und Elektromobilität: Die Beratung enthält praxisnahe Informationen und Anwendungsempfehlungen für Ihre Fragen.

Telefonische Beratung

Sie sind mit Terminen eingedeckt und haben keine Zeit, um im Büro der Energie- und Umweltagentur

Niederösterreich vorbei zu kommen? Kein Problem! Die Expertinnen und Experten bieten auch eine telefonische Energieberatungshotline an.

Neubauten-Beratung

Alle Fragen zum Neubau werden in einem nahegelegenen Büro eines Energieberaters / einer Energieberaterin kostenlos beantwortet. In einem zweistündigen Termin erfahren sie alles rund um Wohnbauförderung, Heizsysteme, Wärmedämmung, Betriebskostensoptimierung, die Einbindung von erneuerbaren Energien und vieles mehr.

Sanieren und Modernisieren

Die Energieberaterinnen und -berater kommen auch gerne zu einem Termin zu Ihnen, damit die Beratung am Bestmöglichen auf Ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse angepasst wird. Sie leisten lediglich einen Fahrkostenbeitrag von 30 Euro.

Kontakt und Anmeldung

Mo-Fr 8-15 Uhr und Mi bis 17 Uhr
Tel.: 0 2742 22 144
office@energieberatung-noe.at
www.energieberatung-noe.at/schriftliche-beratungsanfrage

Impressum

kem.aktiv erscheint als Druckstrecke in lokalen Medien und informiert über aktuelle Aktionen rund um Klimaschutz und Energieeffizienz.
Herausgeber und Medieninhaber: Klima- und Energie-Modellregion Ebrechtsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Patrick Wagenhofer, Rathausplatz 1, 2483 Ebrechtsdorf,
E-Mail: patrick.wagenhofer@kem-ebrechtsdorf.at | Design und Layout: Fritz Vesely, Schönbrunnerstraße 2/65, 1040 Wien, www.indeco.cc, fv@indeco.cc

... aus dem Ortsgeschehen



Unsere Feuerwehr:

Sowohl bei der Grundausbildung als auch bei den regelmäßigen Übungen waren unsere Feuerwehrmitglieder erfolgreich engagiert. Im Advent und zu Silvester laden sie zum Punschvergängen ein, dessen Reinerlös Ihnen zugute kommt.

Mitglied der FF Blumau absolvierte erfolgreich die Grundausbildung

Am 9.11. fand das Ausbildungsmodul „Abschluss Truppmann“ in Trumau statt. Für unser Mitglied Alexander Jirku war dies der Abschluss der Grundausbildung, die in vielen Stunden in unserer Wehr absolviert wurde. Bei dem Modul wird das Erlernete von Bezirksausbildnern überprüft und für die FF Blumau hieß es erfreulicherweise „weiße Fahne“ – denn unser Alex absolvierte den Abschluss mit Bravour! Wir gratulieren auf diesem Wege für diese TOP-Leistung!

Tipps gegen feurige Festtage

- › Beim Kauf des Christbaumes achten, dass er keine Nadeln verliert. Ein Hinweis, dass er schon „länger gefällt“ worden ist!



Trockene Christbäume können rasch zum Brandherd werden!



Eine fundierte Grundausbildung ist wesentlich für die Sicherheit am Einsatzort.

- › Der Baum sollte einen guten Standplatz haben und an einem eher kühleren Ort aufgestellt werden. Die Bäume halten durch kühlere Raumluft auch länger und Sie haben länger Freude daran.
- › Bei Kerzen darauf achten, dass sie nicht mit Nadeln bzw. Christbaumschmuck in Berührung kommen bzw. in ihrer Nähe sind.
- › Ein Kübel mit Wasser oder ein Feuerlöscher (Nasslöscher) sollte auf jeden Fall bereit stehen.
- › Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln...
- › AUFSICHT: Kerzen, Sternspritzer usw. NIEMALS unbeaufsichtigt lassen!
- › Beim Christbaumschmuck darauf achten, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid oder Zellwolle verwendet werden.
- › Wenn etwas passiert SOFORT 122 rufen – keine Angst vor dem Notruf (!) – man bekommt keine Rechnung von uns...
- › Der Christbaumbrand am Foto war ein Brand-

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurissdorf.gv.at

24 Stunden im Einsatz!

versuch der FF Blumau: das Resultat bei einem trockenen Christbaum nach einigen Sekunden.

Brandschutz für ein gelungenes Silvester-Fest:

Dass der Jahreswechsel gebührend gefeiert wird, ist Tradition. Das Feuerwerk gehört dazu. Bitte beachten:

- › Raketen nicht in der Nähe von brennbaren Materialien abschießen
- › Boden begutachten – vielleicht eine „Benzin-Lache“ in der Nähe?
- › Raketen nur von guten Standplätzen abfeuern, Sicherheitsabstand einhalten
- › Darauf achten, dass Raketen beim Abschießen nicht umfallen können
- › Zu Hause: Fenster und Türen (Balkontüren) geschlossen halten
- › Brennbare Materialien (Weihnachts-Deko...) von Balkonen entfernen
- › Schießen Sie keine beschädigten Raketen ab (z.B. abgebrochener Stiel)
- › Kindern und Jugendlichen keinen Zugriff zu Feuerwerkskörpern ermöglichen
- › Wenn etwas passiert SOFORT 122 rufen – keine Angst vor dem Notruf (!) – man bekommt keine Rechnung von uns...
- › Blindgänger bitte „blind“ lassen – keinesfalls nochmals zünden!
- › Verbrennungen mit Wasser kühlen, Arzt aufsuchen

Gelebtes Miteinander

- › Vorweihnachtliche Punsch/Glühweinhütte – 21.12.2019 ab 16 Uhr beim Kindergarten in BLUMAU (!) Wir wollen auch im Blumauer



Ein spektakuläres Übungsszenario

Ortsteil eine Veranstaltung durchführen und freuen uns vorab schon über regen Besuch. Unser Punsch und Glühwein wird übrigens selbst gemacht und ist keine „Fertigmischung“ – schmecken Sie den Unterschied :) (Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt!)

- › Silvester-Punschhütte – 31.12., ab. ca. 10 Uhr

Abschlussübung

Am 23.11. fand die diesjährige Abschlussübung statt. Es galt ein schwieriges Einsatzszenario zu meistern – eine Menschenrettung aus einem seitlich liegenden Pkw. Das Fahrzeug musste schlag gesichert und der „Verletzte“ behutsam geborgen werden. Dazu war es notwendig, dass der sogenannte innere Retter von oben (sprich Seitentüre) in das Fahrzeug einstieg. Die Rettung selbst wurde durch das Öffnen des Fahrzeuges mit hydraulischem Rettungssatz durchgeführt, um das Unfallopfer zu bergen.

... aus dem Ortsgeschehen



Aus der Pfarre

Man glaubt es kaum, aber wir befinden uns schon wieder im letzten Quartal des Jahres.

Am Eingang zu unserer Kirche konnte, zum großen Teil von unserem Herrn Pfarrer geplant und finanziert, ein Metallkreuz angebracht werden. Endlich kann man sofort ein Gotteshaus erkennen.

Im Zuge von unserem Entedankfest wurde das Kreuz offiziell eingeweiht.

Das Erntedankfest wurde dank vieler Spenden, wie immer bei unseren Festen, ein voller Erfolg. An die 100 Besucher brachten uns fast an die Grenzen des Möglichen, aber trotzdem konnte bis in die Abendstunden fröhlich gefeiert werden.

Die Adventzeit hat auch heuer wieder mit der schon zur Tradition gewordenen Roratemesse (samstags um 6 früh bei Kerzenlicht) als Vorbereitung zum Weihnachtsfest begonnen.



Ein neues Kreuz wurde montiert.

Nach der Messfeier gab es natürlich ein gemeinsames Frühstück.

Senioren-Adventmesse, 18.12.2019

- 15.00 Uhr: Günselsdorf

Benefiz-Punschstand, 22.12.2019

- 16.00 Uhr: bei der Kirche Teesdorf

Heiliger Abend, 24.12.2019

- 16.00 Uhr: Krippenandacht in Günselsdorf
- 21.15 Uhr: Christmette in Neurißhof
- 22.30 Uhr: Christmette in Teesdorf mit der Chorgemeinschaft GÜ/TE

Christtag, 25.12.2019

- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Günselsdorf

Stephanitag, 26.12.2019

- 9 Uhr: Hl. Messe in Teesdorf
- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Neurißhof

Silvester, 31.12.2019

- 18 Uhr: Jahresschlussandacht in Neurißhof

Neujahr, 1.1.2020

- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Neurißhof

Heilige Drei Könige, 6.1.2020

- 9 Uhr: Hl. Messe in Teesdorf
- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Günselsdorf

Gemeinschaft erleben

Dezember

- 17.** **Bürgermeisterpunsch**, Gemeindeamt, 16 - 19 Uhr
- 20.** **Punschtrinken Verein Bunt**, Loitzlstraße, 15 - 22 Uhr
- 21.** **Weihnachtliche Punschhütte FF Blumau**, vor dem Kindergarten Blumau, 16 Uhr
- 31.** **FF-Silvester-Punschhütte**, zwischen Bushaltestelle und „ADEG-Parkplatz“ in Neurißhof, 10 Uhr

Jänner

- 4.** **Ball der Volkspartei Blumau**, Kollersaal
- 10.** **Präsentation SGN Doppel- und Reihenhäuser**, 19 Uhr, Kollersaal
- 17.** **Neujahrsempfang der Gemeinde**, Kollersaal
- 18.** **Stand der Volkspartei Blumau**, ADEG-Parkplatz
- 26.** **Gemeinderatswahl**

Februar

- 14.-16.2.** **Gemeineschiausflug – Ersatztermin 28.2.-1.3.**
- 15.** **ASK-Gschnas**, Kollersaal
- 22.** **Kindermaskenball** der Kinderfreunde Blumau-Neurißhof, Kinderfreundeheim
- 25.** **Faschingshütte**

März

- 26.** **Ausflug „CATS“**, Ronacher
- 28.** **Stopp Littering** Ortsreinigungsaktion

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt

am A. Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.



Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00

Kleinanzeigen kostenlos
Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% MwSt.
Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,
office@blumau-neurishof.gv.at

DEZ. 2018 – MÄRZ 2020

Müllabfuhr

- 12.12.** Gelbe Tonne
- 23.12.** Gelbe Tonne, Biomüll
- 27.12.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
- 31.12.** Altpapier
- 8.1., 22.1.** Biomüll
- 9.1., 23.1.** Gelbe Tonne
- 24.1.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
- 5.2., 19.2.** Biomüll
- 6.2., 20.2.** Gelbe Tonne
- 21.2.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
- 3.3.** Altpapier
- 4.3., 18.3., 25.3.** Biomüll
- 5.3., 19.3.** Gelbe Tonne
- 20.3.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt
für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof:

Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

Der Lebenskreis

Geburtstage feierten ...

Brigitte Pfaffinger, 75er
August Feike, 75er
Norbert Schröder, 75er
Kurt Szieber, 75er
Gerlinde Parth, 75er

Viktor Zöhrer, 75er
Johann Eder, 80er
Erika Fleck, 80er
Alois Zechner, 80er
Johann Holpfer, 80er

Apollonia Perschl, 80er
Josef Eckhart, 85er
Erwin Pfandler, 85er
Berta Slaby, 90er

Die Kamera war mit dabei, als Bgm. Pauer und Vzbgm. Klimes den Jubilaren des 2. Halbjahres im Rahmen einer Feier gratulierten ...



75. Geburtstag: Norbert Schröder



75. Geburtstag: Kurt Szieber



75. Geburtstag: Gerlinde Parth



80. Geburtstag: Erika Fleck



80. Geburtstag: Apollonia Perschl



80. Geburtstag: Johann Eder



90. Geburtstag: Berta Slaby



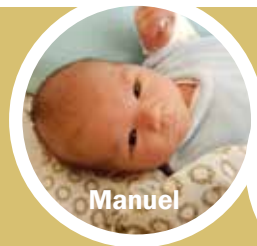
Goldene Hochzeit: Johann und Theresia Fürst

Der Lebenskreis



Geboren wurden

Emil Figoutz
Manuel Ramberger
Selina Hajdaric
Avalina Schalk



Ehejubiläen

Johann und Theresia Fürst (Goldene Hochzeit)
Josef und Christine Klein (Goldene Hochzeit)
Ferdinand u. Erna Trabichler (Diamantene Hochzeit)
Erwin u. Ilse Pfandler (Diamantene Hochzeit)



Goldene Hochzeit: Josef und Christine Klein



Diamantene Hochzeit: Ferdinand und Erna Trabichler

Wir trauern um ...

Charlotte Besenbäck
Helmut Heisler
Othmar Kaden
Elfriede Pauer
Wolf Dieter Nussbaum
Brigitte Krammer
Gabriele Berger
Muhammed Ahmetovic

Rosa Seidel
Helga Streithofer
Georg Zoglmann



Unsere Jubilare

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gruppenpraxis Dr. Hofstädter, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurisshof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr, und am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau-Neurisshof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28,
Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Apothekenkalender Dezember 2019 bis März 2020

- 22. Dezember:** Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
25. Dezember: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
26. Dezember: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
29. Dezember: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
1. Jänner: die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
4. Jänner: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
5. und 11. Jänner: Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
6. Jänner: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
12. und 18. Jänner: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
19. und 25. Jänner: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
26. Jänner und 1. Februar: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
2. und 8. Februar: Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
9. und 15. Februar: Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
16. und 22. Februar: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
23. und 29. Februar: Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
1. und 7. März: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
8. und 14. März: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
15. und 21. März: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
22. und 28. März: Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
29. März: Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service. Service.

Den aktuellen Ärztendienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästen der Gemeinde.



Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste

(8.00-14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)

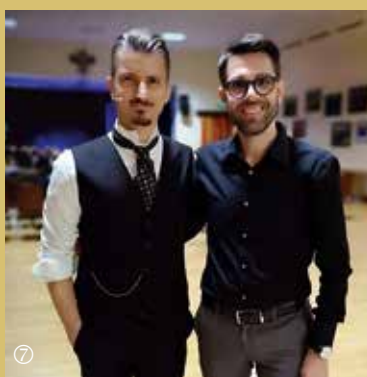
Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Die Ärztekammer arbeitet daran, den gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen.

DEZ.	25.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, EGGENDORF	Tel. 02622/73 270
	26.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	28./29.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	31.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
JÄN.	11./12.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	25./26.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1, EGGENDORF	Tel. 02622/73 314
FEB.	01./02.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	08./09.	Nachfolge Dr. Erwin SCHOLTER	Tel. 02628/47 450
	15./16.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Karl Albrecht-Gasse 5, LICHTENWÖRTH	Tel. 02622/75 266
	22./23.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, EGGENDORF	Te 02622/73 270
	29.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
MÄRZ	01.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	14./15.	Nachfolge Dr. Erwin SCHOLTER	Tel. 02628/47 450
	21./22.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	28./29.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (09.00–13.00 Uhr)

DEZ.	24./25./26.	Mag. Dr. Christine Reisenbauer, A. Hofmann-G. 1-5/2/3, PFAFFSTÄTTEN	Tel. 02252 85118
	28./29.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, GUNTRAMSDORF	Tel. 02236 52455
	31.	Dr. Felix RÜMMELE, Parkstraße 8/2, BIEDERMANNSDORF	Tel. 02236 72520
JÄN.	1.	Dr. Felix RÜMMELE, Parkstraße 8/2, BIEDERMANNSDORF	Tel. 02236 72520
	4./5./6.	Dr. Barbara MINI HOLD, Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, MÖDLING	Tel. 02236 24283
	11./12.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, BERNDORF	Tel. 02672 82294
	18./19.	Dr. Michael BAYER, Pachergasse 6, SOLLENAU	Tel. 02628 47770
	25./26.	Dr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Hauptstr. 57a, GUNTRAMSDORF	Tel. 02236 52292
FEB.	2./3.	Dr. Lukas Klapetz, WOPFING 140, WALDEGG	Tel. 02633/48 890
	9./10.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/765 74
	16./17.	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstr. 98, Haus 2/3, MARIA ENZERSDORF	Tel. 02236/893 587
	23./24.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, HEILIGENKREUZ	Tel. 02258/85 80
MÄRZ	1.	Dr. Sandra Barbara ERTL SCHWEIGER, Anny Wödl G. 3/7, WR. NEUSTADT	Tel. 02622 22773
	7./8.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, OBERWALTERSDORF	Tel. 02253 20199
	14./15.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, HIRTENBERG	Tel. 02256 65828
	21./22.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, TRUMAU	Tel. 02253 71 50
	28./29.	Dr. Christina RUHDORFER, Schwechatzeile 49/1/8, TRAIKIRCHEN	Tel. 02252 52693

Blitzlicht



- 1. bis 4.** TribU2 - A Tribute To U2 begeisterte beim allerersten Live-Konzert im Park Neurißhof mit Nummern und einer Bühnenshow, die unter die Haut gingen. Organisiert wurde das Konzert von unserem Vize René Kimes. Weiter so!
- 5.** Georg Stockreiter zeigt uns in seinen Aufnahmen wunderbare Naturerlebnisse: Die Entenfamilie im Steinböckpark fühlt sich in ihrem Territorium sichtlich pudelwohl. Danke dafür!
- 6.** Der Kindergarten Blumau unternahm einen Ausflug zur „Lese“ vom Weingut Reinisch in Tattendorf.
- 7.** Der Vizeweltmeister der Zauberkünste, Wolfgang Moser, lud zur Zaubershow „Fingierte Wunder – Wo endet der Trick, und wo beginnt das Wunder?“ in den Kollersaal und durfte sich über großes Staunen freuen.
- 8.** Der Gemeinde-Radausflug führte heuer nach „Orth an der Donau“ inkl. Führung in Carnuntum.
- 9.** Im Rahmen des Ferienspiels unternahm die Kinder einen Ausflug in den Dinopark Korneuburg und waren von den Urzeitdinos mehr als begeistert.